

Freudentag für die Tafel

Sponsoren übergaben neuen Transporter

vic **QUAKENBRÜCK. Der alte hat nun ausgedient. Nach fünf Jahren und 260 000 Kilometern hat die Quakenbrücker Tafel einen neuen Mercedes-Benz-Transporter bekommen. Axel Böcker von Mercedes Böcker überreichte die Schlüssel an den Tafelvorsitzenden Heinz Korte.**

Im Namen des Hauptsponsors DaimlerChrysler wünschte Böcker der Tafel Glück mit dem neuen Fahrzeug. Er freue sich, dass der alte Wagen einiges „zusammengefahren“ habe. Korte berichtete, er habe im Umkreis von 65 Kilometern etwa 1200 Tonnen Lebensmittel mit dem Auto gesammelt.

„Heute ist ein Freudentag für uns“, strahlt der Tafelchef. Anders sei dies vor fünf Jahren gewesen, als der Vorstand das erste Fahrzeug entgegen-

genommen habe. „Es war der 11. September 2001. Angesichts der schrecklichen Ereignisse in New York und Washington konnte zunächst keine rechte Freude aufkommen“, erinnert er sich. „Doch dann beschlossen wir, uns jetzt erst recht um die zu kümmern, die es nötig haben.“

Nach dem Motto „Essen, wo es hingehört“ wurden bisher rund 1000 Kunden in Quakenbrück mit Lebensmitteln versorgt, die anderswo nicht mehr gebraucht wurden. Seit 1998 ist die DaimlerChrysler AG einer der Hauptsponsoren der Tafeln in ganz Deutschland. 2000 unterstützt DaimlerChrysler die Tafeln mit einem Zuschuss von bis zu 50 Prozent beim Kauf eines bestimmten Modells.

„Ohne unsere Sponsoren könnten die Tafeln insgesamt nicht arbeiten“, meint Korte

und wandte sich auch an die Stadtstiftung Quakenbrück und die Stiftung der Kreissparkasse Bersenbrück. Derzeit arbeite man daran, in Bersenbrück eine Außenstelle der Quakenbrücker Tafel einzurichten. Zudem unterstütze man auch die neu gegründete Tafel in Cloppenburg. „Dieses Auto wird dafür sorgen, dass auch dort die Lebensmittel ankommen“, meint Korte.

Stefan Lübke, 2. Vorsitzender der Stadtstiftung, begrüßt die Idee von Kooperationen der Tafeln untereinander: „Die Lebensmittel sind ja nicht beliebig vermehrbar.“ Waren es 1998 noch 330 Tafeln in ganz Deutschland, sind es heute über 600. Karl Heinz Schnebel von der Kreissparkasse Bersenbrück deutete dies als Hinweis auf die schlechte wirtschaftliche Gesamtentwicklung.



An Heinz Korte übergab Axel Böcker (von links) den neuen Transporter für die Quakenbrücker Tafel. Sponsoren und Vorstandsmitglieder der Tafeln applaudierten. Foto: Vivien Clausen